



Hohe Prämie für die Postler

WIEN. (VN) Die Beschäftigten der Österreichischen Post bekommen für das Geschäftsjahr 2015 eine Prämie von 832 Euro pro Person. Dies entspricht der Auszahlung des Jahres 2014 und orientiert sich an der vorgeschlagenen Dividende von 1,95 Euro je Aktie. Für Führungskräfte gibt es ein eigenes Boniprogramm, Post-Chef Georg Pözl erhält für 2015 insgesamt 1,29 Mio. Euro.

Klage gegen Versicherer

FELDKIRCH. (VN) Der Feldkircher Rechtsanwalt Hans-Jörg Vogl bereitet eigenen Angaben zufolge 700 Klagen von Inhabern fondsgebundener Lebensversicherungen vor, weil sie bei Vertragsabschluss nicht korrekt über Rücktrittsrecht und Kosten aufgeklärt wurden. Dabei arbeitet er mit der in Liechtenstein ansässigen Prozessfinanzierungsgesellschaft Erste Allgemeine Schadenshilfe AG zusammen.

Softdrinks machen kann er...

Getränkehersteller Pfanner blickt auf zweiterfolgreichstes Geschäftsjahr der Firmengeschichte zurück.

LAUTERACH. (VN-sca) Fruchtsaft und Eistee machen kann er, der Pfanner. Und gut wirtschaften kann er auch. Das zeigt die Bilanz des Jahres 2015. Aufgrund innovativer Neuprodukte und des dazupassenden heißen Sommers konnte Pfanner im vergangenen Jahr einen Umsatz von 252 Millionen Euro erwirtschaften - ein Umsatzplus von 2,4 Prozent gegenüber 2014 (246 Mill. Euro).

Im Jahr 2014 musste das Unternehmen eine kleine Delle hinnehmen und machte gegenüber 2013, dem bisher besten Jahr der Firmengeschichte mit 255 Millionen Euro Umsatz ein Minus von 3,5 Prozent.

Pfanner hat Geburtstag
Heuer wolle man den Umsatz auf dem Niveau von 2015 halten, gibt sich das Unternehmen bescheiden. Doch 2016 werden sich die Mitarbeiter besonders anstrengen, ist es doch ein besonderes Jahr für die Lauteracher. Sie feiern den 160sten Geburtstag von „Pfanner in Familienbesitz“. Das vergangene Jahr hatte

für den Softdrink-Hersteller Licht und Schatten. Zuwachs im Eistee-Segment und auch bei den Fruchtsäften - durch den heißen Sommer gelang es, im Eistee-Bereich überproportional zu wachsen. Vor allem im Kernmarkt Deutschland wurden große Zuwächse realisiert. Die Marktführerschaft im Lebensmittelhandel ohne Diskont konnte weiter ausgebaut werden. Der Fruchtsaftabsatz war trotz des allgemein schwierigen Marktumfeldes stabil - insgesamt lag das mengenmäßige Plus bei rund fünf Prozent, so Geschäftsführer Peter Pfanner.

Hohe Obstpreise
Der heiße Sommer hatte aber auch eine Kehrseite. Die bekam der Fruchtsafthersteller im Herbst bei der Obstverarbeitung zu spüren. Viele heimische Obstsorten wiesen zwar beste Qualitäten auf, allerdings waren die Preise deutlich gestiegen. Ebenso gab es teilweise bei exotischen Früchten Preissteigerungen, welche durch die Euroabwertung gegenüber dem US-Dollar verschärft wurden.

Investitionen in Lauterach
Kräftig investiert wird heuer am Stammsitz in Lauterach. Die Inbetriebnahme des vollautomatischen Hoch-



Feiert das 160-jährige Jubiläum mit zahlreichen neuen Produkten: Fruchtsafthersteller Peter Pfanner. FOTO: PEROUTKA

regallagers mit 9000 Stellplätzen ist für den Sommer 2016 geplant, rund zehn Millionen Euro wurden investiert. Damit sollen deutliche Kosteneinsparungen durch die Optimierung von Produktionsprozessen und die Vermeidung von internen Frachten erzielt werden, so der Firmenchef, der auch als TV-Gesicht des Fruchtsaftherstellers für hohe Aufmerksamkeits- und Vertrauenswerte für den Soft-

drink-Hersteller sorgt (und nebenbei Kosten für externe Schauspieler spart).

Die eigene Obstverarbeitung bleibt für Pfanner essenziell: Jährlich werden rund 100 Millionen Kilogramm Frischobst verarbeitet. In den letzten Jahren ist der Standort Enns zum Zentrum der Direktsaft-Verarbeitung herangewachsen, weshalb der Fokus weiterhin auf dem Ausbau der Tankkapazitäten für heimische Direktsäfte liegt. Durch die positive Entwicklung in diesem Segment konnten zahlreiche neue Kunden gewonnen werden.

Heute ist Pfanner einer der größten Apfelverarbeiter in Europa und die Familie steht nach wie vor aktiv hinter dem international erfolgreichen Fruchtsaftunternehmen. Innovationen sind in allen Bereichen bereits auf Schiene - von den Fairtrade-Produkten bis zum Jubiläumssapfelsaft.

Pfanner in Zahlen

- » Gegründet: 1856
- » Geschäftsführung: Peter Pfanner, Hermann Pfanner, Hans Lanzinger, Manfred Boch
- » Gesellschafter: 100 Prozent Familienunternehmen
- » Umsatz 2015: 252 Millionen Euro (+2,4 %)
- » Mitarbeiter in Österreich: 370, insgesamt 800
- » Exportanteil: 80 %
- » Niederlassungen: 12 in ganz Europa

VORARBERG ONLINE
VOL.AT FORUM
TOURISMUS

Tobias Link #bewertungen
#beschwerdemanagement
#richtigerumgang
#proaktivnutzen
#handlungsempfehlungen
#expertentipps

07.04.2016 | 15:00 – 20:00 UHR
KLETTERRALLE K1, DORNBIRN
Jetzt Tickets sichern unter VOL.AT/FORUM

Tageskurse vom 10. März 2016

Währung	Euro	Für einen Euro erhalten Sie
100 Schweiz. Franken	91,399	1,094
1 US-Dollar	0,921	1,086
1 Kan.-Dollar	0,693	1,442
1 Brit. Pfund	1,303	0,767
100 Türk. Lira	31,957	3,129
100 Dän. Kronen	13,407	7,459
100 Norw. Kronen	10,761	9,293
100 Schwed. Kronen	10,827	9,236
100 Jap. Yen	0,807	123,870
1 Austral.-Dollar	0,689	1,452
100 Ung. Forint	0,323	310,010
100 Tschech. Kr.	3,699	27,037
100 Kroat. Kuna	13,215	7,567
100 Russ. Rubel	1,308	76,437
100 Chin. Yuan	14,127	7,079

Verbraucherpreisindex Jänner 2016 (1996 = 100) 140,7

Indikator	Wert
Philharmoniker (1 Unze)	1134,00/1168,00 Euro
Zürcher Goldnotierung (1 Unze)	
Ankauf / Verkauf	1239,00/1255,00 Dollar

Die angegebenen Kurse werden von der Europäischen Zentralbank (EZB) berechnet. Bei An- und Verkauf (Valuten) bzw. Überweisungen (Devisen) verrechnen die einzelnen Banken für die Abwicklung der Transaktionen unterschiedlich hohe Spesen.

ATX bei 2228,93 Punkten

WIEN. Die Wiener Börse hat am gestrigen Donnerstag bei hohem Volumen mit schwächerer Tendenz geschlossen. Der heimische Leitindex ATX fiel gegenüber dem Mittwochsschluss (2247,91) um 18,98 Punkte oder 0,84 Prozent auf

2228,93 Zähler. Gegenüber Ultimo 2015 liegt der ATX per gestern 168,01 Punkte oder 7,01 Prozent im Minus. Der ATX Prime schloss mit einem Minus von 0,92 Prozent oder 10,56 Punkten bei 1139,38 Einheiten.

Wichtigste Branchen-Fachtagung in West-Österreich präsentiert innovative Lösungskonzepte.

BREGENZ. (VN) Die knappe Ressource Bauland und überbordende Bauvorschriften treiben die Kosten für Wohnraum nach wie vor in die Höhe. Wie relevant konkrete Lösungsansätze aus Raumplanung, Immobilienwirtschaft und Architektur aktuell sind, zeigte sich erneut beim 8. Immobilienforum West im Festspielhaus

Bregenz. Rund 160 Teilnehmer nahmen am Donnerstag an der Fachtagung teil und diskutierten mit den renommierten Referenten.

Eine Frage prägte die Debatte wesentlich: Wie viel Wohnraum braucht die Bevölkerung? „In den nächsten 20 Jahren werden alleine im Rheintal rund 33.000 zusätzliche Wohnungen benötigt“, verdeutlicht Christoph Schremmer vom Österreichischen Institut für Raumplanung. Zukünftig gelte es, die Zweitwohnsitze einzugrenzen, da der Wohnraum beschränkt ist.

In dieselbe Kerbe schlägt Arthur Kanonier, Raumplanungsexperte der Technischen Universität Wien. Er



Spannende Vorschläge beim ImmoForum. FOTO: MATHIS

lieferte Lösungsvorschläge, wie gewidmetes Bauland mobilisiert werden kann: „Die anhaltend hohe Nachfrage bei gleichzeitiger Hortung von Bauland erfordert verstärkt bodenpolitische und fiskalische Maßnahmen.“

Er regte an, Widmungen auf Bauland zu vergeben. Damit Städte und Gemeinden in der Lage sind, Flächen für gemeinnützigen Wohnbau zu erwerben, schlägt er die Einrichtung eines Bodenfonds vor. Umstritten ist sein Vorschlag der Enteignung bei übergeordnetem Interesse für städtebauliche Zwecke.

Wertpapierkurse

(alle Angaben in Euro - Stand: 17.30 Uhr)

INVESTMENT FONDS	Aktuell	Zuletzt	Höchst (52 Wochen)	Tiefst
Bank Austria Creditanstalt				
PIA - America Stock (t)	11,52	11,44	12,54	10,74
PIA - Asia Stock (t)	6,31	6,31	7,94	5,70
PIA - Austria Stock (t)	70,48	70,35	83,05	60,79
PIA - Dollar Cash (t)	87,41	87,41	87,77	87,38
PIA - Euro Bond (t)	13,03	13,05	13,37	12,69
PIA - Euro Corp. Bond (a)	76,80	76,99	81,09	75,22
PIA - Euro Gov. Bond (t)	15,02	15,04	15,41	14,34
PIA - Global Mix 25 (t)	-	8,79	8,82	8,08
PIA - Global Mix 50 (t)	80,87	80,77	89,42	77,24
PIA - Global Mix 50 (a)	66,60	66,51	74,57	63,60
PIA - Global Mix 75 (t)	-	5,48	5,49	4,37
PIA - Global Stock (t)	-	3,65	5,94	3,65
PIA - Global Bond (a)	-	4,24	5,65	4,16
PIA - Master Fonds (t) prog.	8,84	8,84	10,69	7,97
PIA - Mündel Bond (a)	7,28	7,30	7,46	7,20
PIA - PI Free kl. (t)	-	8,33	9,43	7,54
PIA - Plus Uvo	6,95	6,94	7,59	6,64
PIA - R.I.C.H. Stock (t)	122,45	121,00	160,78	104,96
PIA - Select Europe St (a)	98,82	98,03	122,90	86,71
PIA - Tiger Stock	460,73	460,67	598,80	416,16
BTU				
3 Banken Portfolio-Mix	4,64	4,66	5,04	4,51
3 Banken Euro Short Term Eurob.-Mix	6,95	6,95	6,96	6,88
3 Banken Europa Stock-Mix	7,79	7,77	9,52	6,83
3 Banken Vermögens-Mix	106,76	106,74	111,67	104,70
3 Banken Vorsorge-Mix Dyn.	14,68	14,68	15,70	14,23
3 Banken Vorsorge-Mix Akt.	-	10,83	11,19	9,72
3 Banken Vorsorge-Mix Wachstum	13,38	13,37	16,39	12,07
3 Banken Vermögens-Mix	106,76	106,74	111,67	104,70
3 Banken America Stock-Mix	16,84	16,73	18,88	15,26
Raiffeisen Vorarlberg				
Raiffeisen-Euro-Rent (t)	139,71	139,97	142,45	134,35
Raiffeisen-Global-Rent (t)	90,84	90,96	93,04	85,96
Raiffeisenfonds-Ertrag (t)	131,73	132,25	145,96	124,27
Raiffeisenfonds-Konservativ (t)	113,15	113,08	117,04	110,97
Raiffeisenfonds-Sicherheit (t)	133,13	133,22	143,51	129,08
Raiffeisen-Eurasien-Aktien (t)	184,18	182,49	254,08	163,11

Währung	120.63	121.53	139.45	110.49
Absolute Return (A)	100,90	100,88	106,83	98,44
Absolute Return (T)	100,90	100,88	106,83	98,44
Crystal Roof Rubin	12,04	12,07	13,86	11,34
Crystal Roof Safir	13,21	13,23	14,71	12,67
Crystal Roof Smaragd	13,52	13,52	14,51	13,17
Hypo Corp. Bond (T)	14,81	14,83	15,34	14,58
Hypo Euro Konvergenz (A)	72,16	62,06	70,77	61,47
Hypo-Europa-Bond	72,16	72,27	74,65	71,22
Hypo-Invest	50,60	50,51	58,43	47,98
Hypo PF Ausgewogen (A)	79,88	80,26	86,07	76,28
Hypo PF Kapitalgewinn (A)	51,57	51,51	61,38	46,26
Hypo PF Zinsertrag (A)	64,81	64,80	67,07	63,45
Hypo Rent	7,95	7,98	8,29	7,77
Golden Roof Welt (T)	12,66	12,72	14,94	11,56
Golden Roof Europa (T)	10,91	10,89	12,59	10,12
Golden Roof Branchen (T)	12,93	13,01	15,65	11,55
Tri Style Fund (T)	13,06	13,04	14,89	12,45
Volksbank Vorarlberg				
Volksbank-America-Inv. (t)	136,70	136,35	152,61	122,80
Volksbank-Corporate-Bond (a)	78,80	79,00	82,08	78,22
Volksbank-Dividend-Inv. (t)	73,80	73,58	85,63	66,53
Volksbank-Europa-Inv. (t)	179,55	179,23	219,76	159,56
Volksbank-Interbond (a)	68,20	68,53	72,41	65,97
Volksbank-Pacific-Inv. (t)	95,60	95,98	127,60	84,30
Premium-Evolution 25 (a)	61,60	61,64	67,54	60,30
Premium-Evolution 50 (t)	66,25	66,30	72,66	64,29
Premium-Evolution 100 (t)	92,10	92,46	105,15	87,25
Stonitge				
BAWAG Global Stock (t)	10,15	10,16	12,05	9,10
BAWAG Stock (t)	15,92	15,83	18,94	14,25

Aktienindizes	10.03	zuletzt
Wien ATX-Prime	1139,38	1149,94
Wien ATX	2228,93	2247,91
Nasdaq	4652,70	4674,38
S&P 500	1980,50	1989,26
NY Dow Jones	16918,01	17000,36
Frankfurt DAX	9498,15	9723,09
Frankfurt TecDAX	1566,65	1598,81
Eurostoxx 50	2970,78	3016,18
Zürich SPI	8354,04	8437,31
London FT	6036,70	6146,32
Paris CAC 40	4350,35	4425,65
Amsterdam	430,18	435,56
Hongkong	19984,42	19996,26
Japan Nikkei	16852,35	16642,20
Singapur	2809,12	2810,43
WIENER BÖRSE		
prime market	10.03	zuletzt
Agrana	80,20	79,63
AMAG	28,76	29,94
Andritz AG	47,79	49,21
AT&S	13,24	13,17
Blüwog	18,31	18,77
CA Immo. Anl.	15,34	15,33
Conwert	13,16	12,79
Cross Industries	3,36	3,47
Do & Co	97,25	97,72
Erste Group	24,18	24,09
EVN	9,93	9,96
FACC	5,30	5,44
Flughafen Wien	80,84	81,87
Immofinanz	1,93	1,94
Kapsch TrafficCom	30,49	31,38
Lenzing	62,05	61,95
Mayr-Melnhof	98,05	101,00
OMV	25,20	25,80
Palfinger	24,16	24,55
Polytec	7,60	7,60
Porr Stämme	25,80	26,59
Post AG	34,24	34,65
Raiffeisen Bank	13,00	12,74
RHI	16,34	16,58

Rosenbauer	56,96	57,79
Schoeller-Bleckm.	52,94	55,51
Semperit	30,65	30,75
SI Immo	7,72	7,70
Strabag	23,80	23,94
Telekom Austria	5,42	5,48
UNIQA	5,95	5,98
Valneva	3,30	3,35
Verbund	10,56	10,78
VIG	21,97	22,33
voestalpine	28,43	28,83
Warimpex	0,63	0,62
Wienerberger	16,69	16,25
standard market c.	10.03	zuletzt
Atrium Europ.	3,39	3,38
UBM	32,20	31,81
standard market a.	10.03	zuletzt
ATB	-	7,68
BKS St.	16,90	17,00
BKS Vzg.	-	14,90
Burgenland Hold.	-	55,00
BWT AG	-	19,16
C-Quadrat	-	45,60
Eco Business	8,30	8,25
Frauenthal	10,80	10,85
Gurktaler St.	7,67	7,90
Gurktaler Vzg.	5,08	5,07
Heid	-	2,00
Hirsch Servo	15,80	15,80
Linz Textil	-	280,00
Manner	-	48,00
Oberbank St.	55,50	55,30
Oberbank Vzg.	-	38,00
Ottakringer St.	-	93,00
Ottakringer Vzg.	-	61,16
PIAG	-	11,33
PIAG	-	12,15
Schlumberger St.	22,15	22,15
Schlumberger Vzg.	14,60	14,61

Staatsdruckerei	-	14,90	KTM	129,50	129,95
Stadlauner Malz	-	85,00	Pankl	28,51	28,50
SW Umwelt	-	7,15	Sanochemie	1,46	1,50
Teak Holz	-	0,09	UIAG	-	21,00
Wv. Privatbank	-	6,53	WP AG	16,25	16,11
mid market	10.03	zuletzt	AUSL. AKTIEN	10.03	zuletzt
binder+co	-	17,50	Robeco	-	30,38
HTI	-	0,90	Rolinco	-	28,32
Hutter & Schrantz St.	-	50,00	Rorento	-	54,34

Vorarlberg Spezial

Änderung/Vt	10.03	zuletzt	Umsatz	Hoch	Tief
BTU St.	0,00%	-	21,10	n.a.	22,00
BTU Vzg.	0,00%	-	19,01	n.a.	21,00
Volksbank	0,00%	52,00	9620	58,00	44,00
Wolford	0,00%	24,65	7355	25,48	18,95
Zumtobel	-2,62%	14,85	15,25	2725805	30,09

Gewinner und Verlierer

Die Gewinner	Die Verlierer		
1. Conwert	2,85 %	1. Schoeller-Bleckm.	4,63 %
2. Wienerberger	2,71 %	2. AMAG	3,94 %
3. Raiffeisen Bank	2,04 %	3. Cross Industries	3,00 %
4. UBM	1,24 %	4. Gurktaler St.	2,96 %
5. Agrana	0,72 %	5. Porr Stämme	2